

It(em) han ich v(er)kaufft Cleschin beck(er)n zu Kirckel uss | dem mülewage zü Kirckel fische vor 6 s d | dye han ich diss jare v(er)kaufft vnd nit me.

It(em) von der Bontschen gut zu Obergeilbach | 3 s d.

It(em) von dem banneofen zü Kirckel 18 s d.

It(em) von dem wasser zü Birbach 15 s d.

It(em) von dem wasser zü Limpach 6 s d.

It(em) Hensel snider von ey(me) felde 18 d.

It(em) von der scholteisserie(n) zü Kirckel solt sin | 1½ gulden, hait Henchin von Ost(er)n.

It(em) von dem czolle zü Folckersskirche(n), den ich | Henchin von Ost(er)n geluwe(n) han vor 4 guld(en) | myn(n)er ey(n) orth zu my(ne)s gnedige(n) h(erre)n deil.

It(em) gab mir der meyer von Erbach von der | meyerien vor ey(n) swin 4 gulden.

It(em) v(er)kaufft Peter Hagen zu Limpach en wejnig graschs vor 6 s d.

It(em) Roprecht vnd Affenstein von ey(n) garten | an dem Gäuchsberge 18 d<sup>19</sup> ist ey(n) jare | versessen, daz iss nit gereche(n)t wort(en).

It(em) gab mir Henchin von Ost(er)n von deme | czolle 15 gulden.

It(em) hait mir gebe(n) der wagener von dem | vngelde zü Limpach 17 guld(en) 12 s d.

S(um)ma 52 guld(en) 9 s d.

[12<sup>v</sup>] D i n s t l u d e

It(em) Heinrich von Anewiler 2 s d.

It(em) Cunzchin zu Breidenfort 6 s d.

It(em) Cleschin von Ensheim 10 s d.

It(em) dye Czimpen 4 s d.

It(em) der smyed zü Rym(m)elinge(n) 2 s d.

It(em) Hans seltzers stieffsone Hans 6 s d.

It(em) Clais muller zü Kirckel 4 s d.

It(em) Henchin wollensleger 2 s d.

Su(mm)a 2 guld(en) 8 s d.

Su(mma) su(mmarum) inname an gelte 324<sup>20</sup> guld(en) | vnd 1 d<sup>21</sup>.

---

<sup>19</sup> *Geschrieben xvij, teils verkleckst und über der Zeile ergänzt viij.*

<sup>20</sup> *Geschrieben iij<sup>c</sup> vnd xxiiij, wobei die Angabe der Hunderter nicht eindeutig ist. Die Stellung des hochgestellten c hinter der zweiten Ziffer j deutet darauf hin, daß die dritte Ziffer nachträglich ergänzt wurde.*